

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89503
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8020</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Süd
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>33</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12580,8136
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<input type="checkbox"/> kein gesetzl. Schutz	<input type="checkbox"/> kein gesetzlich geschütztes Biotop	<input type="checkbox"/> Schutz nur teilweise	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
----------------------------	---	---	---	--

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

An der Geländeoberfläche über 10 m breiter Grabenbereich mit einer knapp 10 m breiten Wasserfläche, die gegenwärtig rund 1,5 m unter Gelände liegt, in jüngerer Zeit aber knapp 1 m abgefallen ist, da aktuell eine intensive Entwässerung des Gebietes erfolgt. Die Böschungen sind relativ steil und im unteren Teil in großem Umfang mit Steinen befestigt. Vermutlich wurde relativ viel Bauschutt eingesetzt. Das Wasser ist deutlich getrübt, derzeit um 0,5 m tief, intensiv unterhalten, so dass kaum Wasserpflanzen erkennbar sind, der Grund ist schlammig bis sandig. In den oberen Böschungen oberhalb der Steinschüttung kommt an diesem Grabenabschnitt ein relativ großer Bestand von Korbweiden vor. Dazwischen ist die obere Böschung häufig etwas hochwüchsiger mit hohen Anteilen Rohrglanzgras und Arten der feuchten Hochstaudenfluren, hier eine ganze Menge Mädesüß. Im oberen Bereich geht der Bewuchs über in intensives Grünland, das zeitweilig auch beackert worden ist. Der Bewuchs der Böschungen wird nur selten gemäht und ist entsprechend wüchsig und teilweise verfilzend.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FLH	Wettern, Hauptgraben (2000)		
3	gw	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Neuengammer Schöpfwerksgraben, westlich Marschbahndamm, nordöstlich Gose Elbe			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Acker, Grünland			
<b>Rechtswert (X)</b>	580163	<b>Hochwert (Y)</b>	5921611	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neuengamme (606)	<b>Gemarkung</b>	Neuengamme (610)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Neuengamme [ HH-2023 / Anteil: 15% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

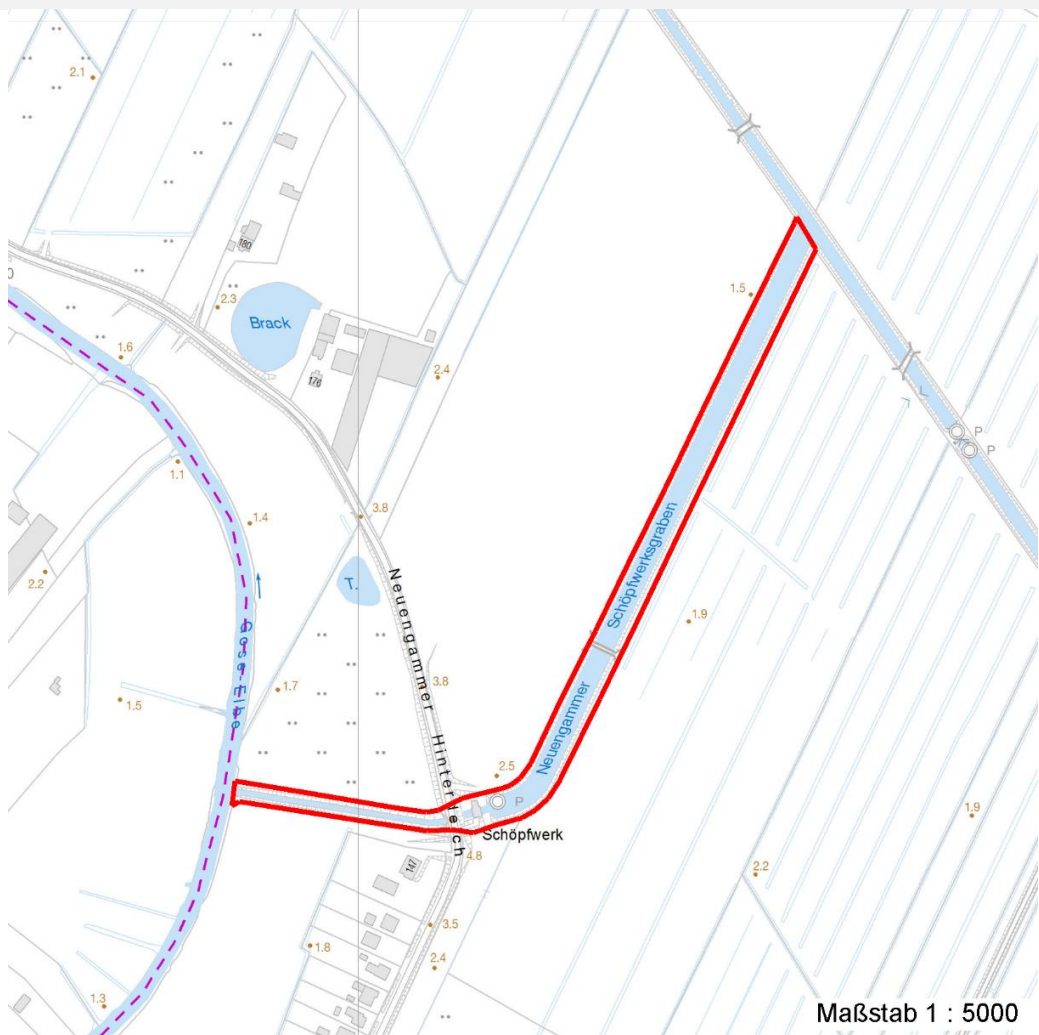
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89503
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8020</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Süd
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>33</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12580,8136
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89503	66493	8020	33	20.07.2005	K	8022	45
89503	66493	8020	33	20.07.2005	=	8022	45

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
40220	0	8020_33_241014_1.JPG	
40221	0	8020_33_241014_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

21.04.2020

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89503
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8020</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Süd
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>33</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12580,8136
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Erhebliche Wasserstandsschwankungen, großräumige Auswirkung der Entwässerung auf das gesamte Gebiet und das angeschlossene Grabensystem, zeitweilig höhere Fließgeschwindigkeiten und intensive Unterhaltung des Gewässers, naturfern gesicherte, strukturarme, unbewachsene Böschungen.
Wertgesichtspunkte	Dauergewässer mit Eignung als Fischlebensraum.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Fische
Maßnahmen	Die erheblichen Wasserstandsschwankungen sollten unterbunden werden. Es ist vollständig ausreichend, den Graben auf hohem Niveau dauerhaft stabil zu halten, die Absenkungen sind unsinnig und naturschutzschädlich.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	8020_33_241014_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	8020_33_241014_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Wettern, Hauptgraben (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FLH
- <b>Zusatz</b>	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89503
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8020</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Süd
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>33</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12580,8136
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
Zusätze - Btyp	gw - Wasserpest-Laichkraut-Typ
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	5
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	24.0.01 - Potamogetonalia pectinati (Festwurzelnende Wasserpflanzen-Ges.) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	9,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		7

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-													
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-													V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-													V
Eleocharis palustris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	w		-	-													
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	h		-	-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-	-													
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		-	-													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		-	-													b
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	h		-	-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89503
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8020</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Süd
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>33</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12580,8136
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-	-													
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	w		-	-											V		
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-													
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-													
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-													
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-													
Potamogeton crispus (Krauses Laichkraut)	7	z		-	-													
Potamogeton pectinatus (Kamm-Laichkraut)	7	w		-	-												3	
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	w		-	-													
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-													
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-													
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	w		-	-													
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	h		-	-													
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	w		-	-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-													
<b>Algae (Algen)</b>																		
Chara vulgaris (Gewöhnliche Armleuchteralge)	7	w		-	-													R
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>		<b>2</b>	<b>1</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>35</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland